

Petition: Irrweg der Bildungspolitik

Offener Brief an die Kultusminister: Irrweg der Bildungspolitik

Die Kultusminister der Länder haben am 01.06.2017 beschlossen, in den Schulen den "Digitalpakt#D" der Bundesregierung umzusetzen. Dazu wird die Länderhoheit in Bildungsfragen ebenso aufgehoben wie die Entscheidungsfreiheit der Lehrerinnen und Lehrer, welche Medien sie im Unterricht einsetzen. Das ist falsch.

Wer die öffentlichen Schulen stärken will, sorgt für mehr Autonomie vor Ort statt technischer und curricularer Standardisierung durch Informationstechnik und Software. Wer die Bildungseinrichtung vor Ort stärken will, unterstützt Erzieher/innen und Lehrer/innen durch Vertrauen und Akzeptanz der Vielfalt an Lehrpersönlichkeiten und Methoden.

Daher unser Appell an Kultusministerinnen und Kultusminister: Besinnen Sie sich. Machen Sie öffentliche Bildungseinrichtungen zukunftsfähig, indem Sie Schulen als Sozialverbund stärken. Nicht Medientechnik oder Computer sondern der Mensch ist des Menschen Lehrer!

Deshalb haben Bildungspraktiker das "Bündnis für humane Bildung" ins Leben gerufen und einen offenen Brief an die Kultusminister/innen der Länder geschrieben. Lesen Sie den Brief. Schließen Sie sich mit Ihrer Unterschrift an!

Sie können:

- den Offenen Brief als Webseite lesen: [Irrweg der Bildungspolitik \(HTML\)](#);
- den Offenen Brief als PDF herunterladen: [Offener Brief KMK: Irrweg der Bildungspolitik \(PDF\)](#);
- die [Liste mit den Erstunterzeichnern](#) anschauen;
- den [Offenen Brief hier unterschreiben!](#)